

A close-up, slightly blurred photograph of a red leather bracelet. The bracelet is made of several wide, overlapping straps of red leather, with visible stitching and a textured surface. The lighting is soft, highlighting the texture of the leather. The background is a plain, light color.

HIRSCH Armbänder GmbH

Dr. Brigitte Meglitsch-Radovcic

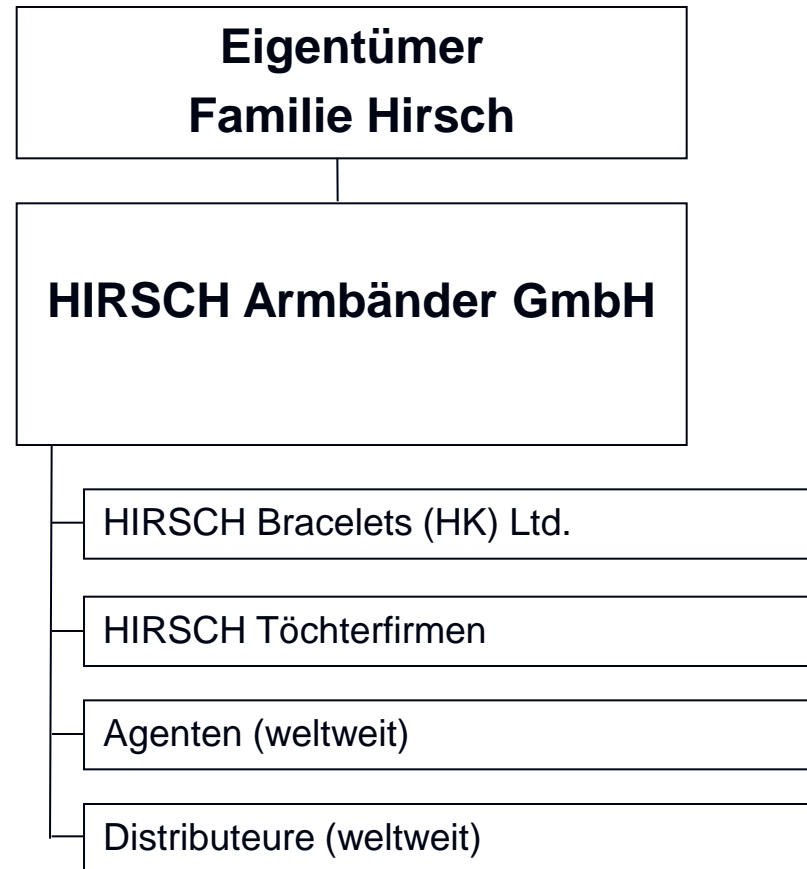
Die Verbindung von HIRSCH mit Leder geht bis ins 18. Jahrhundert zurück:
Johannes Franz Hirsch, geboren **1765**, war bereits nachweislich Ledermeister in Neunkirchen / Niederösterreich.

Seitdem beschäftigt sich die Familie Hirsch mit der **Verarbeitung von Leder**.

Zahlreiche **bedeutende Innovationen** prägen die Geschichte von HIRSCH:
Von der **Erfindung des Rembordierens** – eine Technologie zur fugenlosen Verbindung von Ober- und Futtermaterial, über die Entwicklung einer **Rezeptur für wasserfestes Leder**, bis hin zum einzigen **klinisch getesteten System** zur Vermeidung von Lederallergien.

Das Ziel sämtlicher Innovationen ist es, **Langlebigkeit, Tragekomfort** und **Ästhetik** des Armbandes in den unterschiedlichen Tragemomenten des Konsumenten sicher zu stellen. Das Wissen und Gespür für Armbänder für Uhren erlaubt es HIRSCH, die Entwicklungsarbeit der Uhrenindustrie und den Uhrenfachhandel partnerschaftlich und fachmännisch zu unterstützen.

HIRSCH verkörpert **Armband-Kultur**, die über Generationen bewahrt und sorgfältig weitergegeben wird.



Geschäftsführer:

Robert HIRSCH

Beschäftigte (Ø 2012)

400 – HIRSCH Armbänder GmbH, Klagenfurt, ca. 600 weltweit

Umsatz 2012:

Ca. Euro 56 Mio.

Produktionsstätten:

Klagenfurt (Österreich)

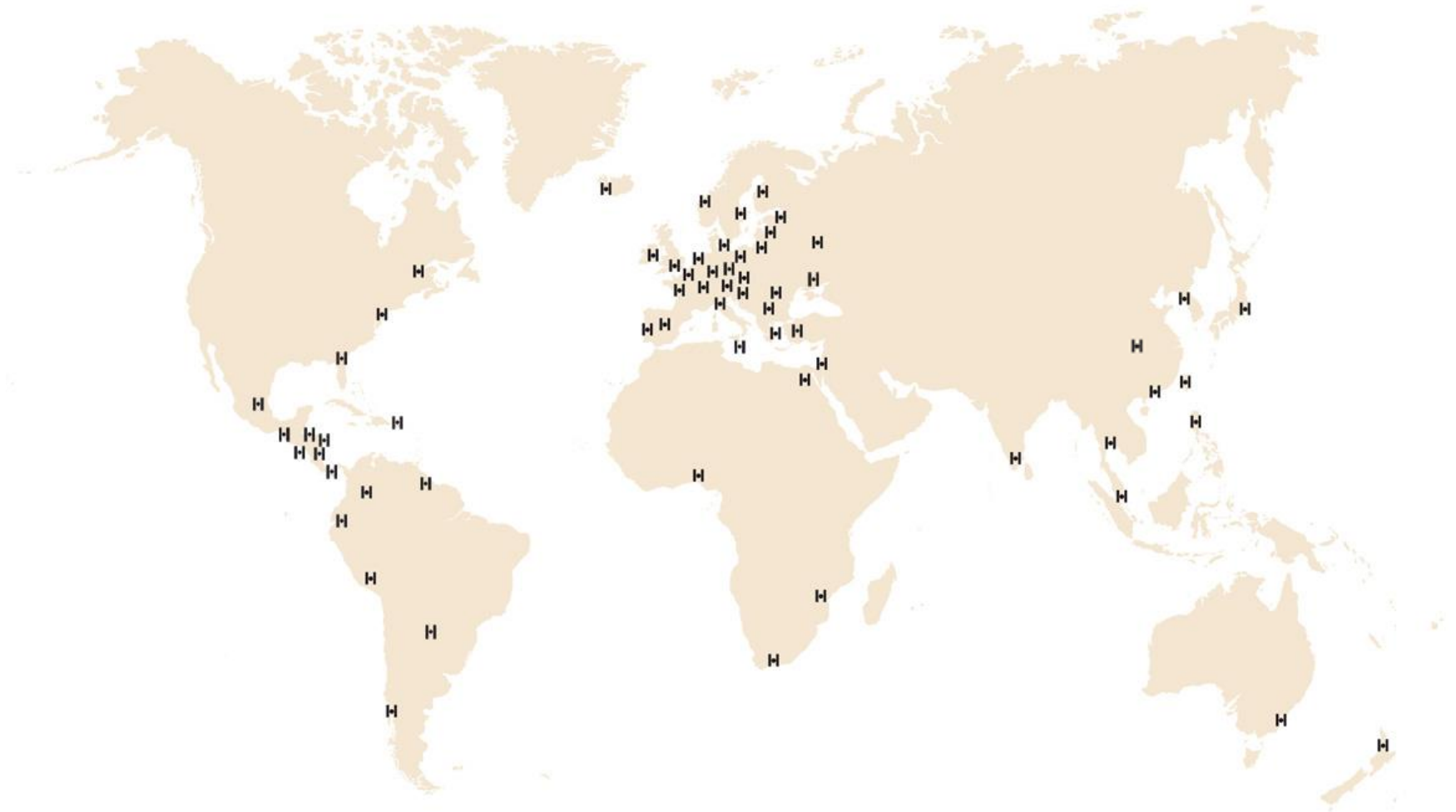
Point of Sales:

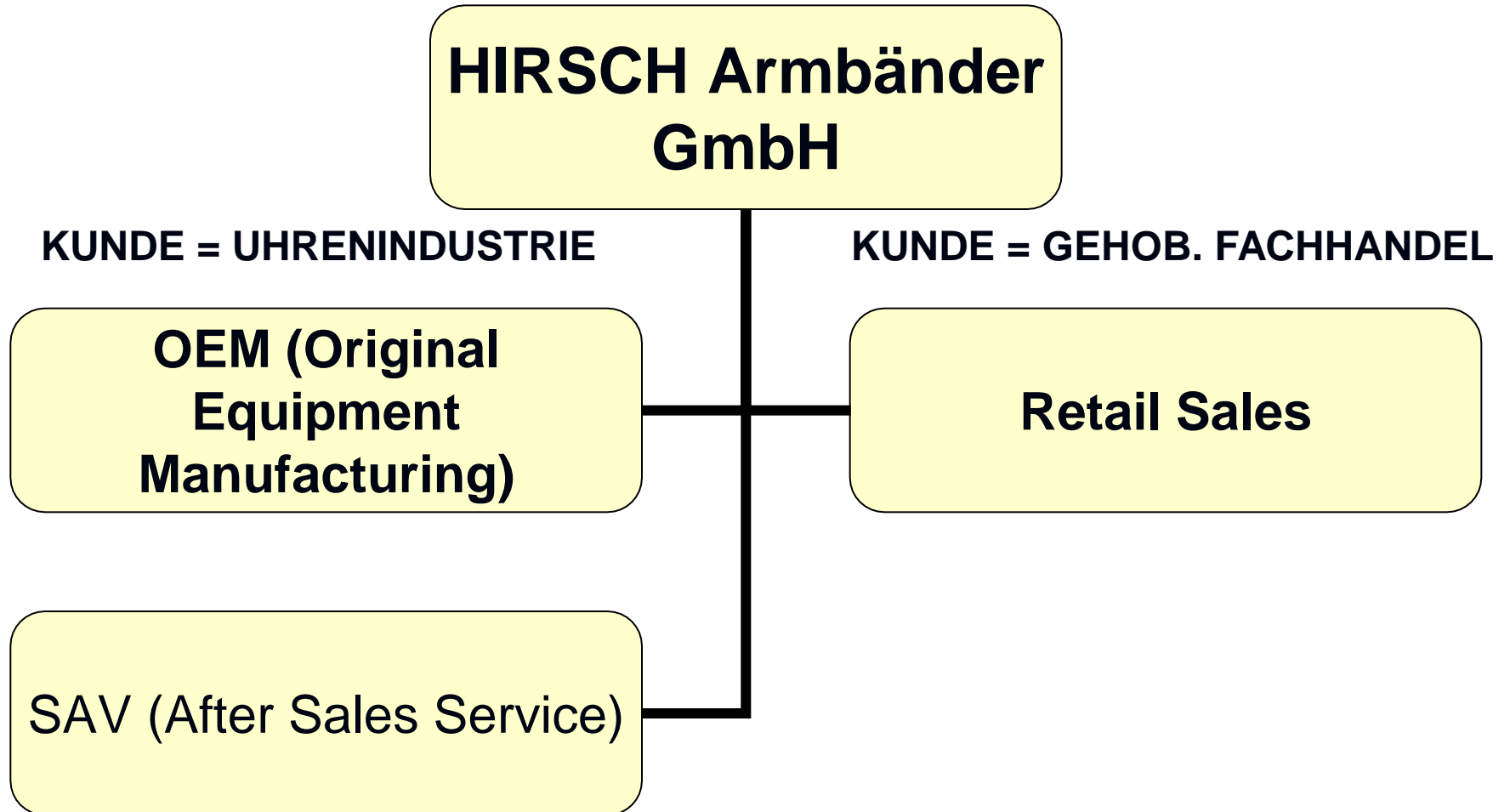
Ca. 16.000 weltweit

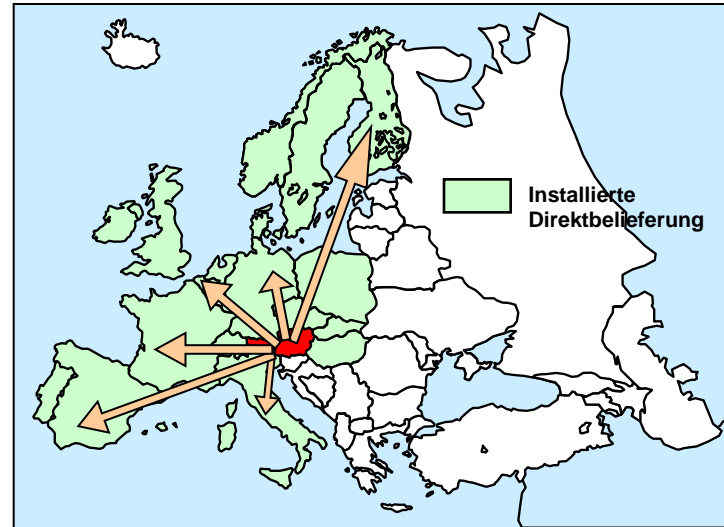
Headquarter:

HIRSCH Armbänder GmbH
Hirschstraße 5,
9020 Klagenfurt, Österreich

HIRSCH – International







LOGISTIK-KETTE RETAIL

- Lager: ca. 900.000 Stück Uhrarmbänder
- Arbeitsplätze für 32 MitarbeiterInnen
- Durchschnittlich 250 Pakete / Tag

Jedes Uhrenarmband wird manuell vor der Auslieferung mit einer Produktauszeichnung (Infopack / HIRSCH-Punkt) versehen

KONZEPT der DIREKTBELIEFERUNG – Auslieferung aus dem Zentrallager Klagenfurt erfolgt über Expressdienstleister, Lieferung in 62 Länder der Welt, davon 16 Länder direkt

- Auslieferung der Katalogware innerhalb von 2 Werktagen ab Auftragseingabe

Materialkultur

Fertigungskultur

Innovationskultur

HIRSCH entwickelt und fertigt die fortschrittlichsten, detailreichsten und vornehmsten Armbänder der Welt. Das Ziel sämtlicher Entwicklungen ist es, Langlebigkeit, Tragekomfort und Ästhetik des Armbandes in den unterschiedlichen Tragemomenten des Konsumenten sicherzustellen. Das Wissen und Gespür für Armbänder für Uhren erlaubt es HIRSCH, die Entwicklungsarbeit der Uhrenindustrie und den Uhrenfachhandel partnerschaftlich und fachmännisch zu unterstützen. HIRSCH verkörpert Armband-Kultur, die über Generationen bewahrt und sorgfältig weitergegeben wird.

Inszenierungskultur

Beziehungskultur

Materialkultur

Fertigungskultur

Innovationskultur

Fit2work bei HIRSCH Armbänder GmbH

Inszenierungskultur

Beziehungskultur

Gesundheit und Zufriedenheit sind wichtige Faktoren an jedem Arbeitsplatz.

Aus Sicht des Arbeitgebers ist es uns wichtig Rahmenbedingungen zu schaffen, die unsere MitarbeiterInnen darin unterstützen, gesund und mit Freude Ihre Arbeit zu verrichten.

Es ist uns auch ein Anliegen ältere MitarbeiterInnen langfristig im Unternehmen halten zu können, um so ihr Know How nachhaltig sicherstellen und weitergeben zu können.

- **Aktuelle Anzahl MitarbeiterInnen: 420**
- **Dienstverhältnis:**
 - Angestellte: 197
 - Arbeiter: 223
- **Geschlecht**
 - Männlich: 109 (26% der Belegschaft)
 - Weiblich: 311 (74% der Belegschaft)
- **Altersstruktur:**
 - Mitarbeiter über 45 Jahre: 30,10 % der Belegschaft

Phase 1

- **Kooperationsvereinbarung / Aufbau einer Projektstruktur**
 - ✓ Oktober / November 2012
 - ✓ Gründung der Steuerungsgruppe
 - ✓ Mitglieder aus den Bereichen Human Resources, Qualitätsmanagement – Sicherheitsvertrauensperson, Corporate Communications, Betriebsrätin
 - ✓ Erweiterte Steuerungsgruppe wird durch 2 Mitglieder aus der Geschäftsführung unterstützt;

Phase 2

■ **Analyse- und Sensibilisierungsphase**

- ✓ Dezember 2012 – Juli 2013
- ✓ Information an die Belegschaft und Sensibilisierung für das Thema fit2work
- ✓ Sensibilisierung des HIRSCH-Führungsteams
- ✓ Mitarbeiterbefragung
- ✓ Erste Diskussion der Ergebnisse aus der MA-Befragung

- Befragungszeitraum: 24. April bis 10. Mai 2013
- Insgesamt wurden 405 MitarbeiterInnen befragt
- Rücklauf gesamt 261 Fragebögen (=64,44%)
- **ERGEBNIS:**
 - ✓ ca. 75 % der MitarbeiterInnen sind generell sehr bzw. zufrieden mit der derzeitigen Arbeitssituation
 - ✓ bei jedem 4.ten MitarbeiterIn gibt es Handlungsbedarf in Zusammenhang mit seiner Arbeitsbewältigung

Ergebnis Mitarbeiterbefragung

| | Score | Sehr gut % Anzahl | Gut % Anzahl | Mäßig % Anzahl | Kritisch % Anzahl | k.A % Anzahl |
|--------------------------------|-------|-------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|--------------------|
| Hirsch gesamt | 40.11 | 32% 75 | 43% 101 | 23% 54 | 3% 7 | - |
| Vertrieb | 40.93 | 33% 13 | 50% 20 | 15% 6 | 3% 1 | 2 |
| Supportabteilung | 41.61 | 41% 17 | 39% 16 | 20% 8 | - | 4 |
| Expedit | 39.65 | 35% 6 | 35% 6 | 29% 5 | - | 1 |
| Serienfertigung | 38.61 | 25% 7 | 43% 12 | 25% 7 | 7% 2 | 3 |
| Manufactur | 38.72 | 22% 4 | 44% 8 | 28% 5 | 6% 1 | 2 |
| Zulieferergruppe | 40.69 | 38% 6 | 31% 5 | 31% 5 | - | - |
| Supportabteilung Produktion | 40.29 | 31% 16 | 44% 23 | 21% 11 | 4% 2 | 9 |

Phase 3

■ **Reportingphase**

- ✓ August 2013 bis laufend
- ✓ Nominierung der 2 „Vertrauenscoaches“ (Integrationsbeauftragte/r) inklusive Schulungsteilnahme im Oktober 2013
- ✓ Flächendeckende Kommunikation der Ergebnisse der MA-Befragung mittels HIRSCH-Mitarbeiter Zeitung „Special Edition“
- ✓ Erarbeitung und Priorisierung von Maßnahmen im Steuerungsteam

Erarbeitung und Priorisierung von Maßnahmen

- Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen
- Mittelfristig umsetzbare Maßnahmen
- Langfristig umsetzbare Maßnahmen
- Technische Maßnahmen
- Sozialpolitische Maßnahmen

Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen

- HIRSCH Gesundheitstag im Oktober 2013, Schwerpunkt Bewegung
- Nochmalige Evaluierung einiger Arbeitsplätze in der Produktion → Neuanschaffung und Austausch von Arbeitsstühlen
- Neuplanung einer Büroräumlichkeit (Beleuchtung und Belüftung)
- Überarbeitung der Pausenregelung
- Schaffung der Möglichkeit „Musik hören in der Produktion“

- Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges und Priorisierung der Maßnahmen
- Erarbeitung eines Rahmens „Wann kümmert sich die Steuerungsgruppe um wen?“
- Publik machen der Vertrauenscoaches und ihrer Aufgaben im Unternehmen
- Erarbeitung einer Aufgabenliste der Vertrauenscoaches



**Thank you for your
attention!**